



# Elterninformationen

04. April 2025

Kindergarten/ Primarschule Berneck  
4. Quartal Schuljahr 2024/25

## Elterninformationen, 04. April 2025

Kindergarten/Primarschule Berneck, 4.Quartal Schuljahr 2024/25

Liebe Eltern und Erziehungsberechtigte

In den Quartalschreiben erhalten Sie allgemeine Informationen über die Schule Berneck. Weitere aktuelle Berichte aus dem Schulalltag der Schule Berneck finden Sie auf unserer Schulhomepage.

[www.schule-berneck.ch](http://www.schule-berneck.ch)

### 1. Unser Schulsystem

Die Grundlage des Unterrichts an der Volksschule bildet der Lehrplan Volksschule, der die kantonalen Rahmenbedingungen einschliesst. Als verbindlicher Auftrag der Schule bestimmt er unter anderem die Bildungsziele. Diese werden im Lehrplan in Form von Kompetenzen beschrieben. Die Lehrperson konkretisiert diese Kompetenzen in Form von Lernzielen und Aufgaben.

Wir setzen das Schulmodell des separativen Unterrichts um. Das bedeutet, dass wir neben der Regelklasse auch Förderklassen wie eine Einführungsklasse, eine Kleinklasse und eine Integrationsklasse führen. Darüber hinaus bieten wir Förderunterricht in den Bereichen Legasthenie und Dyskalkulie sowie im Rahmen der Begabungs- und Begabtenförderung und Logopädie an.

Die Schule Berneck ist eine innovative Schule. Wir sind bemüht, neue und sinnvolle pädagogische Erkenntnisse in die Praxis umzusetzen. Unsere Lehrpersonen gestalten den Unterricht vielseitig und individuell, um die Kinder bestmöglich auf ihrem Lernweg zu begleiten. Gemeinsam schaffen wir eine lebendige und fördernde Lernumgebung, in der sich Ihr Kind optimal entfalten kann.

### 2. Neue Schulleitung

Frau Bernadette Müller legt ihren beruflichen Fokus auf ihre Tätigkeit als Primarlehrerin und tritt als Schulleiterin zurück. Die Schule Berneck bedankt sich herzlich bei Bernadette Müller für ihre wertvolle Arbeit als Schulleiterin. Wir freuen uns sehr, dass sie weiterhin als Lehrerin tätig ist, und wünschen ihr für die Zukunft alles Gute.

Ihre Nachfolgerin ist Frau Sara Gabathuler, die diese Tätigkeit mit einem Pensum von 40% ab dem 1. August 2025 übernehmen wird. Somit ist die Schule Berneck wieder mit zwei Schulleiterinnen vertreten. Wir freuen uns, mit Frau Sara Gabathuler eine engagierte und kompetente Nachfolgerin gewonnen zu haben. Ihre Erfahrung und ihr Einsatz werden eine wertvolle Bereicherung für unsere Schule sein.

### 3. Neue Lehrpersonen/Pensionierung/Austritte

**Brigitte Niebes** - Pensionierung Ende Januar 2025

Nach 15 Jahren engagierter Tätigkeit als Förderlehrperson an der Primarschule Berneck verabschiedeten wir Brigitte Niebes in den wohlverdienten Ruhestand. Mit viel Herzblut, Geduld und Fachwissen hat sie unzählige Kinder auf ihrem Lernweg begleitet.

**Martha Adolf** – Pensionierung Ende Schuljahr 2024/25

Martha Adolf ist seit 26 Jahren Kindergartenlehrerin im Kindergarten Schulstrasse. Sie erlebte zahlreiche pädagogische und kommunale Veränderungen, blieb jedoch ihrem individuellen Stil stets treu. In dieser Zeit gewährleistet sie eine erstklassige pädagogische Betreuung und Förderung der Kinder.

## **Hanni Schraner** - Pensionierung Ende Schuljahr 2024/25

Am Ende des Schuljahres tritt Hanni Schraner nach 17 Jahren wertvoller Arbeit als Logopädin an unserer Schule ihren wohlverdienten Ruhestand an. Im Auftrag des Logopädischen Dienstes Mittelrheintal begleitet und fördert sie mit viel Fachwissen und Herz zahlreiche Kinder.

## **Christa Nater** – Pensionierung Ende Schuljahr 24/25

Seit 2010 arbeitet Christa Nater bei uns als schulische Heilpädagogin in der Förderung. Im Jobsharing begleitet sie Kinder der regionalen Kleinklasse in der 5. und 6. Klasse bis zum Übertritt in die Oberstufe. Zuvor war Christa Nater im Zweckverband Mittelrheintal in derselben Funktion tätig. Nach vielen Jahren engagierter Arbeit werden wir uns im Sommer von Christa Nater verabschieden.

## **Austritte**

Melanie Stieger startete ihre berufliche Tätigkeit als Lehrperson an unserer Schule und übernahm eine zusätzlich gebildete 4. Klasse im Jahr 2022. Auf das Schuljahr 2025/26 darf sie in Balgach ihre berufliche Tätigkeit weiter ausüben.

Wir danken allen Lehrpersonen, die wir Ende Schuljahr verabschieden, herzlich für ihren engagierten und wertvollen Einsatz an unserer Schule. Mit ihrer Kompetenz und ihrem Engagement haben sie unsere Schulgemeinschaft bereichert. Für die Zukunft wünschen wir allen alles Gute.

**Felix Bächinger** und **Andrea Kurath** übernehmen die Stellvertretung im Bereich Förderung bis Ende Schuljahr 2024/25.

## **Neueintritte auf das neue Schuljahr 2025/26**

Martina Finger – Kindergarten Schulstrasse im Teilpensum

Janine Sieber-Hutter - Klassenlehrperson für die 1. Klasse Bünt

Mathias Kremmel – Schulischer Heilpädagoge in der Förderung Kleinklasse

## 4. Lektionentafel der Volksschule wird angepasst

Klassenlehrpersonen unterrichten ab dem Schuljahr 2025/26 eine Lektion weniger, damit sie mehr Zeit für die anspruchsvollen Aufgaben im Bereich Schüler/Elternarbeit/Beratung/Unterstützung/Förderung ausserhalb des Unterrichts haben. Zur Mitfinanzierung dieser Entlastungslektion hat die Regierung eine Reduktion der Lektionentafel genehmigt.

Klassenlehrpersonen haben im Schulalltag eine anspruchsvolle Rolle. Deshalb stärkt der Kanton St.Gallen ihre Funktion mit einer zusätzlichen Entlastungslektion ab dem Schuljahr 2025/26. Damit unterrichten Klassenlehrpersonen im Vollpensum künftig 26 statt 27 Lektionen und haben mehr Zeit für die Aufgaben neben dem Unterricht. Diese Entlastung der Lehrpersonen erhielt in der vorherigen Vernehmlassung seitens Schulbasis viel Zustimmung. Uneinig waren sich die Anspruchsgruppen aus der Schulpraxis jedoch bezüglich der Finanzierung dieser Entlastungslektion. Die zusätzliche Entlastungslektion verursacht den Gemeinden ungefähr Zusatzkosten von 13,4 Millionen Franken.

Im Kanton St.Gallen wird die Volksschule in erster Linie durch die Gemeinden finanziert. Diese forderten eine kostenneutrale Finanzierung. Eine Möglichkeit dazu ist die Reduktion der Pflichtlektionen der Schülerinnen und Schüler. Der Bildungsrat hat deshalb Anpassungen an der Lektionentafel beschlossen. Er hat sich dabei einerseits an der Deutschschweizer Lehrplanvorlage des Lehrplans 21 orientiert und andererseits die in der heutigen Lektionentafel vorgesehenen Lektionen berücksichtigt. Dies führt im Resultat zu Anpassungen der «Rahmenbedingungen Lehrplan Volksschule St.Gallen».

Die Lektionentafel wird auf der Primarstufe auf das Schuljahr 2025/26 wie folgt angepasst:

- 3. Klasse Englisch mit neu 2 Lektionen (-1 Lektion)
- 4. Klasse Natur, Mensch, Gesellschaft mit neu 4 Lektionen (-1 Lektion)
- 5. Klasse Französisch mit neu 2 Lektionen (-1 Lektion)
- 6. Klasse Musik mit neu 1 Lektion (-1 Lektion)

Keine Reduktion ist im Kindergarten, der ersten und zweiten Klasse vorgesehen.

Die Regierung erachtet diese Massnahmen mit Blick auf die Schülerinnen und Schüler als pädagogisch sinnvoll und vertretbar. Aus finanzieller Sicht ergibt sich für die Gemeinden ein Entlastungsbeitrag von mindestens 6,15 Millionen Franken (4,45 Millionen Franken auf der Primarstufe und 1,7 Millionen auf der Oberstufe). Die Regierung ist überzeugt, dass die Reduktion der Lektionentafel in diesem Umfang die personelle Situation und die finanziellen Belastungen vor Ort entspannen wird.

Kanton St. Gallen. *Lektionentafel der Volksschule wird angepasst*. Abgerufen am [09.01.2025], von [https://www.sg.ch/news/sgch\\_allgemein/2025/01/lektionentafel-der-volksschule-wird-angepasst.html](https://www.sg.ch/news/sgch_allgemein/2025/01/lektionentafel-der-volksschule-wird-angepasst.html)

## 5. Pupil Einführungsjahr

Wir sind gut ins neue Schuljahr gestartet, und nach kleinen Anfangsholpersteinen hat sich unser neues Kommunikationssystem *Pupil* bereits gut bewährt. Die Absenzmeldungen funktionieren reibungslos, was den Schulalltag für alle Beteiligten erleichtert.

Natürlich bringt die Einführung eines neuen Systems immer wieder kleinere Herausforderungen mit sich. Einige auftretende Probleme müssen direkt von den Herstellern behoben werden. Wir sind jedoch zuversichtlich, dass sich *Pupil* weiterentwickeln und zu einem wertvollen Instrument im Schulalltag etablieren wird.

Die neue Plattform *Pupil Connect* ermöglicht eine effektive und strukturierte Kommunikation zwischen der Schule und dem Elternhaus. Bitte beachten Sie, dass *Pupil Connect* keine WhatsApp-Chatgruppe ist. Vielmehr handelt es sich um ein offizielles Kommunikationsmittel, das speziell dafür gedacht ist, den Austausch zwischen Lehrpersonen und Eltern zu erleichtern. Diese Plattform wird für relevante Themen genutzt, die den Schulalltag betreffen, und sorgt dafür, dass der Austausch stets respektvoll, gepflegt und zielgerichtet bleibt. Sie dient dazu, wichtige Informationen zu teilen und Fragen zu klären. Wir bitten Sie, diese Plattform für den vorgesehenen Zweck zu verwenden und auf eine freundliche sowie konstruktive Kommunikation zu achten.

Wir danken Ihnen für Ihr Verständnis und Ihre Unterstützung in dieser Einführungsphase und freuen uns auf eine weiterhin gute Zusammenarbeit.

## 6. Beurteilung im kompetenzorientierten Unterricht

Die Erreichung der Lernziele in einem Fach wird in Form einer Zeugnisnote ausgedrückt. Die Zeugnisnote wird anhand einer Gesamtbeurteilung ermittelt. Wichtig ist das Bewusstsein, dass eine Zeugnisnote einen Code darstellt (wie etwa die Prädikate «gut» oder «genügend») und keine Zahlen im mathematischen Sinn. Eine Durchschnittsberechnung ist daher nicht zulässig. Vielmehr basiert eine Zeugnisnote auf den vielfältigen Leistungsnachweisen (z.B. schriftliche Prüfungen, Produkt- oder Prozessbewertungen, Beobachtungen usw.), die während der Zeugnisperiode erbracht wurden. Diese werden im Rahmen der Gesamtbeurteilung miteinander verglichen, gewichtet und interpretiert bzw. in einen Gesamtzusammenhang gestellt. Das Resultat wird in Form einer Note ausgedrückt, die den aktuellen Leistungsstand der Schülerin bzw. des Schülers möglichst aussagekräftig beschreibt.

Mit Zeugnisnoten wird die fachliche Leistung in einem Fach ausgedrückt. Sie sind **kein** Disziplinierungsmittel. Rückmeldungen zum Verhalten, zum Fleiss, zur Sorgfalt oder zur Pflichterfüllung sind Gegenstand der Bewertung des Arbeits-, Lern- und Sozialverhaltens (ALSV). Diese ist Bestandteil des Beurteilungsgesprächs. Verfehlungen im Bereich Verhalten werden nicht mit Noten, sondern nötigenfalls mit Disziplinar massnahmen geahndet.

Kanton St. Gallen. *Handreichung Schullaufbahn*. Abgerufen am [09.01.2025], von [Handreichung Schullaufbahn Dezember](#)

Die Primarschule Berneck hat auf die prädikatbasierte Beurteilung umgestellt. Es wird eine prädikatbasierte 4er-Skala angewendet:

- Grundlegende Anforderungen noch nicht erreicht
- Grundlegende Anforderungen erreicht
- Anspruchsvolle Anforderungen teilweise erreicht
- Anspruchsvolle Anforderungen erreicht

## 7. Aktivitäten im Schuljahr

### Digitale Medien

Smartphones, Tablets und Laptops sind in vielen Lebensbereichen präsent. Sie spielen eine grosse Rolle in der Lebenswelt von Kindern und Jugendlichen. Virtuelle Treffpunkte, Games, Soziale Medien und das Internet bieten viele Chancen und Risiken zugleich. Die Kinder und Jugendlichen sollen einen verantwortungsvollen Umgang mit den digitalen Medien lernen. Die Eltern und die Schulen nehmen dabei eine wichtige Rolle ein.

Neben der täglichen Arbeit mit digitalen Medien greift die Schule dieses Thema gezielt im Kindergarten, in der 3. und 5. Klasse auf (Mediennutzung, Umgang mit digitalen Medien, Gewaltprävention). Dabei ist uns eine enge Zusammenarbeit wichtig, denn auch Sie als Eltern/Erziehungsberechtigte tragen Verantwortung für einen bewussten und verantwortungsvollen Umgang mit digitalen Medien. Gemeinsam schaffen wir eine sichere und förderliche Medienkompetenz für die Kinder.



### Fair-Time

In den Wintermonaten haben die beiden 3. Klassen Workshops zum Thema Zusammenhalt und Stärkung des Selbstvertrauens besucht. Das Angebot wurde von einem externen, spezialisierten Trainer geleitet. Durch spielerisches Kämpfen wurden soziale Themen aktiv erlebt und trainiert. Besonders im Fokus stand dabei der «innere Schiedsrichter». Jedes Kind soll selbst erkennen, wann es die Regeln für ein positives Miteinander im Schulalltag überschritten hat.

Weitere Informationen finden Sie auf der Homepage:



## 8. Smartwatch und Mobiltelefon im Unterricht

Smartwatches und andere sogenannte Wearables sind auf dem Vormarsch und erobern nicht nur die Handgelenke von Sportbegeisterten, sondern auch die der Kinder (oder Eltern) und halten damit Einzug in die Schulen - Mitteilungen erhalten, Anrufe annehmen und fast schon untergeordnet auch die Uhrzeit ablesen, kurz gesagt, jederzeit erreichbar sein. Ist der "Standort" aktiviert, wissen Sie als Eltern jederzeit, wo sich das Kind befindet. Das sind Neuerungen, die Einfluss auf das tägliche Leben haben.

Ein Kind braucht Freiräume, um selbstständig zu werden. Dazu gehört, Verantwortung zu übernehmen, Risiken einzuschätzen und Herausforderungen zu meistern. All das ist mit einer Smartwatch am Handgelenk weniger gut möglich. Kinder neigen dazu, bei der kleinsten Unstimmigkeit die Eltern anzurufen, statt sich mit der Situation auseinanderzusetzen und selbst nach Lösungen zu suchen. Zudem haben auch Kinder schon von klein auf ein Recht auf Privatsphäre.

Im Unterricht lenken Smartwatches die Kinder vom Lernen ab und stören den Unterricht. Zudem ist durch die Eventualität der Aufnahme das Abhören in der näheren Umgebung möglich. Dies würde ein Eingriff in die Privatsphäre jeder einzelnen Person darstellen, welche sich in der Nähe befindet.

Das Tragen einer Smartwatch in der Primarschule und im Kindergarten erlauben wir nicht. Wir weisen die Kinder an, die getragene Uhr während dem Schulunterricht in einem geeigneten Behältnis in der Schultasche oder im Klassenzimmer aufzubewahren.

Anders sieht es aus, wenn das Tragen einer solchen Uhr aus medizinischen Gründen indiziert ist, zum Beispiel bei Kindern mit gesundheitlichen Einschränkungen – hier kann diese Funktion sogar lebensrettend sein. In diesem Fall nehmen Sie bitte Kontakt mit der Klassenlehrperson auf.

Sie können unsere Gedanken sicherlich mit Verständnis nachvollziehen. Besten Dank für Ihre Unterstützung.



## 9. Wellentag / 19.06.2025 - Nachmittag

Besonders für jene Schülerinnen und Schüler, die eine neue Schulstufe in Angriff nehmen, sind die ersten Tage und Wochen eines Schuljahres jeweils eine grosse Herausforderung. Wir sind uns dieser Hürden bewusst und führen zur Unterstützung im Juni einen Wellentag durch.

Die Kinder dürfen an diesem Tag während zwei Lektionen ihre neuen Lehrpersonen kennenlernen - und umgekehrt. Sie erhalten frühzeitig eine Elterninformation zu diesem Nachmittag.

Die Schülerinnen und Schüler der 6. Klassen Bunt von Frau Meier und der 6. Klasse Stäppli von Philipp Notheisen dürfen an diesem Nachmittag einen sozialen Beitrag zur Gesellschaft im Zentrum im Städtli, Berneck und im Alters- und Pflegeheim, Au leisten. Sie werden von Lehrpersonen begleitet und schenken den Bewohnerinnen und Bewohnern Zeit und lesen Geschichten vor.

## 10. Tagesstrukturen (Schülerhort / Freiwilliger Mittagstisch)

Möchten Sie Ihr Kind für das neue Schuljahr 2025/2026 im Schülerhort anmelden?

Der Schülerhort hat bei Bedarf auch während den Schulferien geöffnet. Lediglich in der 3. und 4. Sommerferienwoche sowie zwischen Weihnachten und Neujahr bleibt der Hort geschlossen. Während der Schulferien werden die Kinder ganztägig, inklusive Mittagessen, betreut. Es können auch halbtägige Module gewählt werden.

Wenn genügend freie Plätze vorhanden sind, können auch Kinder, die den Schülerhort sonst nicht besuchen, für die Schulferien angemeldet werden. Die regelmässig angemeldeten Kinder haben Vorrang.

Das Anmeldeformular für das Schuljahr 2025/2026 finden Sie ab ca. Mai 2025 unter [www.berneck.ch](http://www.berneck.ch) (Verwaltung/Betriebe - Abteilungen - Schülerhort).

## 11. Weiterbildung für Lehrpersonen und Eltern

Am diesjährigen Schilftag (schulinterne Lehrerfortbildung) sowie an weiteren Nachmittagen setzen sich die Lehrpersonen mit dem Thema „**Neue Autorität**“ auseinander.

Kinder zu erziehen – sei es die eigenen oder im beruflichen Kontext – bringt viele schöne Erfahrungen mit sich, kann aber auch herausfordernd sein. Manchmal stösst man an seine Grenzen und weiss nicht, wie man in einer bestimmten Situation reagieren soll. Eine Fülle an Ratgebern, Expertenmeinungen und gut gemeinten Ratschlägen kann dabei eher verunsichern als helfen.

Da das Thema auch für Eltern und Erziehungsberechtigte von Interesse ist, haben wir eine Informationsveranstaltung für interessierte Eltern organisiert. Die Einladung erfolgt nach den Sommerferien über **Pupil** – in erster Linie für die Eltern der Kindergartenkinder, aber auch für alle weiteren Interessierten.

**Datum:** Montag, 1. September 2025  
**Zeit:** 19:00 Uhr  
**Ort:** Aula, Schulhaus Stäppli, Berneck

An diesem Abend erhalten Sie einen Einblick in das Konzept der „**Neuen Autorität**“, das Ihnen nicht nur konkrete Antworten auf herausfordernde Erziehungssituationen liefert, sondern auch Impulse für eine positive Beziehungsgestaltung mit Kindern im Alltag gibt. Dabei handelt es sich nicht um eine weitere „pädagogische Modeströmung“, sondern um neue Ansätze, die auf einer veränderten inneren Haltung basieren. Der Schlüssel liegt darin, **bei sich selbst zu beginnen** – unabhängig vom Verhalten des Kindes. So können Sie Ihre Beziehung zum Kind stärken und gleichzeitig klar und beharrlich Grenzen setzen.

Der Vortrag wird von **Herrn Martin A. Fellacher**, Leiter von **PINA – Neue Autorität in Vorarlberg**, gehalten. Wir freuen uns auf Ihr Interesse und Ihre Teilnahme!

## 12. Interessante Informationen

Auf der Seite des Amtes für Volksschule finden Sie immer wieder interessante Angebote und Beiträge für Eltern, siehe Rundbrief Elternbildung ELBI.

<https://www.sg.ch/bildung-sport/volksschule/aus-dem-amt/newsletter-avs.html>

Schauen Sie doch mal rein – es lohnt sich!

# Information der Schulleitung

## 13. Solarmobil

Der SolarButterfly geht auf eine Weltreise, um Gemeinden/ Städte und Schulen zu besuchen, welche sich für den Schutz des Erdklimas engagieren, um deren Aktivitäten, Initiativen und Ideen zu unterstützen, und gemeinsam einen Klimaevent durchzuführen.

Gemeinsam mit lokalen Partnern wird ein interessantes Programm für die Schulen/Öffentlichkeit, für die lokalen Behörden und für die Presse durchgeführt. Der SolarButterfly kommt am Mittwoch, 14. Mai 2025 vormittags an die Schule Berneck, Lindenhausplatz.

Weitere Informationen finden Sie auf der Homepage:



## 14. Kilbi-Fäscht

Am Sonntag, 1. Juni 2025, findet das Kilbi-Fäscht in Berneck statt. Alle Kinder dürfen sich auf ein tolles Kilbi-Angebot freuen. Auch in diesem Jahr schenkt die Politische Gemeinde Berneck den Bernecker Schulkindern einen Jeton für die Bahnen. Dieser wird den Kindern mit Ihrem Einverständnis über Pupil in der Schule abgegeben. Wir beachten bei der Abgabe die Altersbeschränkung der Bahnen.

Die Politische Gemeinde, der Gemeinnützige- und Verkehrsverein sowie die Primarschule Berneck übernehmen keine Haftung für allfällige Unfälle.

## 15. Erreichbarkeit der Schulleitung

Schulleitung	Standort	Telefonnummer
Yvonne Weder, Primarschule/Kleinklassen/Kindergarten	Schulhaus Stäpfli, 4. Stock  Dienstag und Donnerstag jeweils auch im Schulhaus Bünt	071 744 28 02



## 16. Agenda

**06.04.2025 – 21.04.2025**

**18.04.2025 – 21.04.2025**

Dienstag, 22.04.2025

30.04.2025 - 02.05.2025

Montag, 05.05.2025

Mittwoch, 14.05.2025

19.05.2025-28.05.2025

**29.05.2025 – 01.06.2025**

31.05.2025 – 01.06.2025

**08.06.2025 – 09.06.2025**

Donnerstag, 19.06.2025

Freitag, 04.07.2025

**06.07.2025 – 10.08.2025**

Montag, 11.08.2025

Schulstart in den 1. Klassen inkl. EK  
2. bis 6. Primarklassen und Kleinklasse  
Schulstart für die 2. Kindergartenkinder  
Schulstart für die 1. Kindergartenkinder

Montag, 11.08.2025, 11.00 Uhr

Montag, 25.08.2025, 18.00 Uhr

Dienstag, 26.08.2025, 18.00 Uhr

Donnerstag, 28.08.2025, 18.00 Uhr Elternabend Bünt

Montag, 01.09.2025, 19.00 Uhr Elterninformation «Neue Autorität», Aula Stäppli

Mittwoch, 17.09.2025, 19.00 Uhr 2. Elternforum der Elternmitwirkung, Aula Stäppli

Wir wünschen Ihnen und Ihren Kindern sonnige Frühlingstage!

Freundliche Grüsse

Yvonne Weder, Schulleiterin Schule Berneck/März 2025

## Frühlingsferien

### Ostern

Erster Schultag nach den Frühlingsferien

Medienwoche 5. Klasse

Elternabend Medienwoche für alle Eltern mit Kindern der 5. Klasse

Solarmobil in Berneck, Lindenhausplatz

Projektwoche KIGA mit Abschlussabend 18.30 Uhr, MZH Bünt

### Auffahrt

Kilbi

### Pfingsten

Wellentag (Nachmittag)

Letzter Schultag vor den Sommerferien

### Sommerferien

Erster Schultag nach den Sommerferien

08.30 Uhr vor dem entsprechenden Klassenzimmer  
07.55 Uhr im Klassenzimmer  
7.55 Uhr im Kindergarten  
9.50 Uhr im Kindergarten

1. bis 6. Klasse Schuljahreseröffnungsfeier in der Mehrzweckhalle  
(Info folgt)

Elternabend alle KIGA-Klassen

Elternabend Stäppli

Elternabend Bünt

Elterninformation «Neue Autorität», Aula Stäppli

2. Elternforum der Elternmitwirkung, Aula Stäppli

